



WILLKOMMEN IN DEN  
VERLORENEN  
PROVINZEN:

DER NEUEN,  
FANTASTISCHEN  
ROMANWELT  
VON BESTSELLERAUTOR  
MARC-UWE KLING!

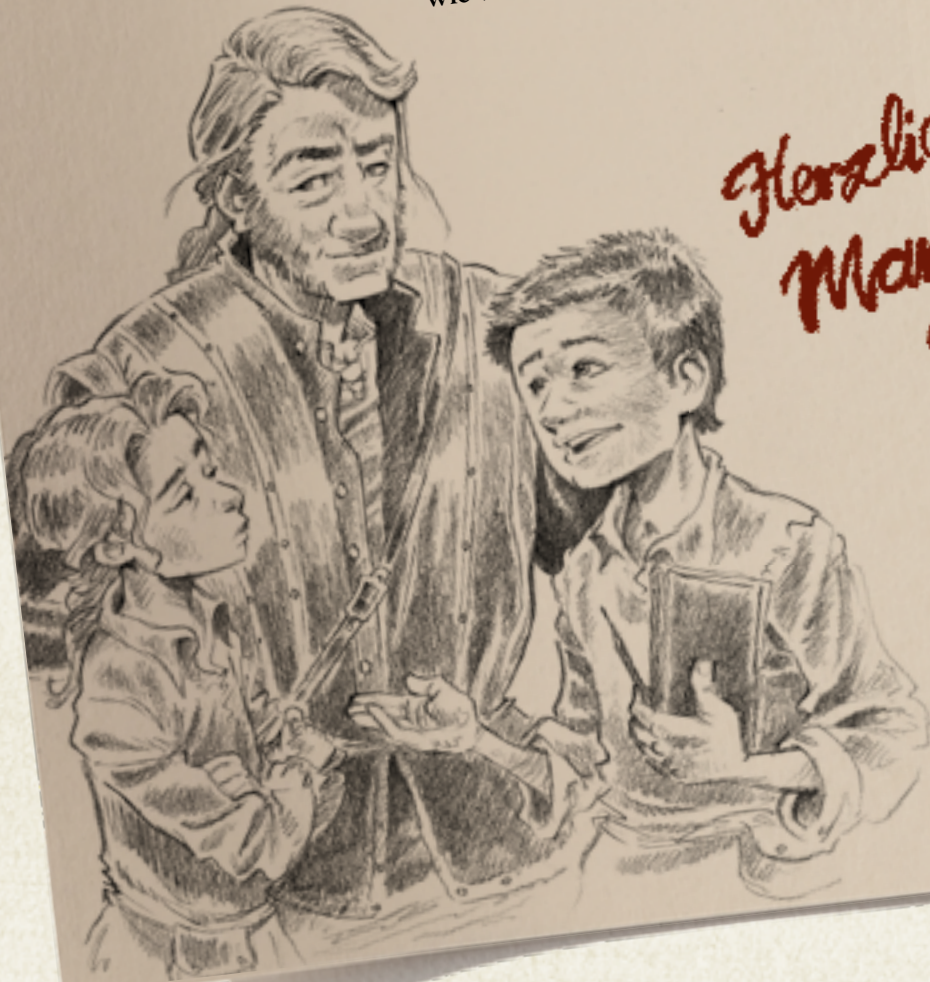
Liebe Buchhändlerinnen,  
liebe Buchhändler,

in meinem neuen Roman gibt es keine sprechenden Beuteltiere oder bockigen Einhörner, und die Handlung spielt auch nicht in einer qualitativ hochwertigen Zukunft. Es ist wieder etwas völlig anderes geworden. Okay, okay ... witzig ist es immer noch.

Die große Kling'sche Tragödie lässt weiter auf sich warten.

DER SPURENFINDER ist eine lustige Detektivgeschichte in einer magischen Welt, quasi eine Fantasy-Krimi-Komödie. Der titelgebende Spurenfinder Elos von Bergen versucht mit Hilfe seiner beiden Kinder und allerhand verschrobener Tricks und Apparaturen einen vertrackten Mordfall zu lösen. Das für mich Besondere am Buch: Ich habe es zusammen mit meinen beiden zwölfjährigen Töchtern geschrieben, was sehr, sehr viel Spaß gemacht hat. Es ist darum kein Wunder, dass ein Roman dabei herausgekommen ist, der sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen Freude bereiten wird. Zumal Bernd Kiesel, der Zeichner der Känguru-Comics, zahlreiche tolle Bilder beigesteuert hat.

Ich hoffe, Sie werden beim Lesen genauso verzaubert sein, wie wir es beim Schreiben waren.



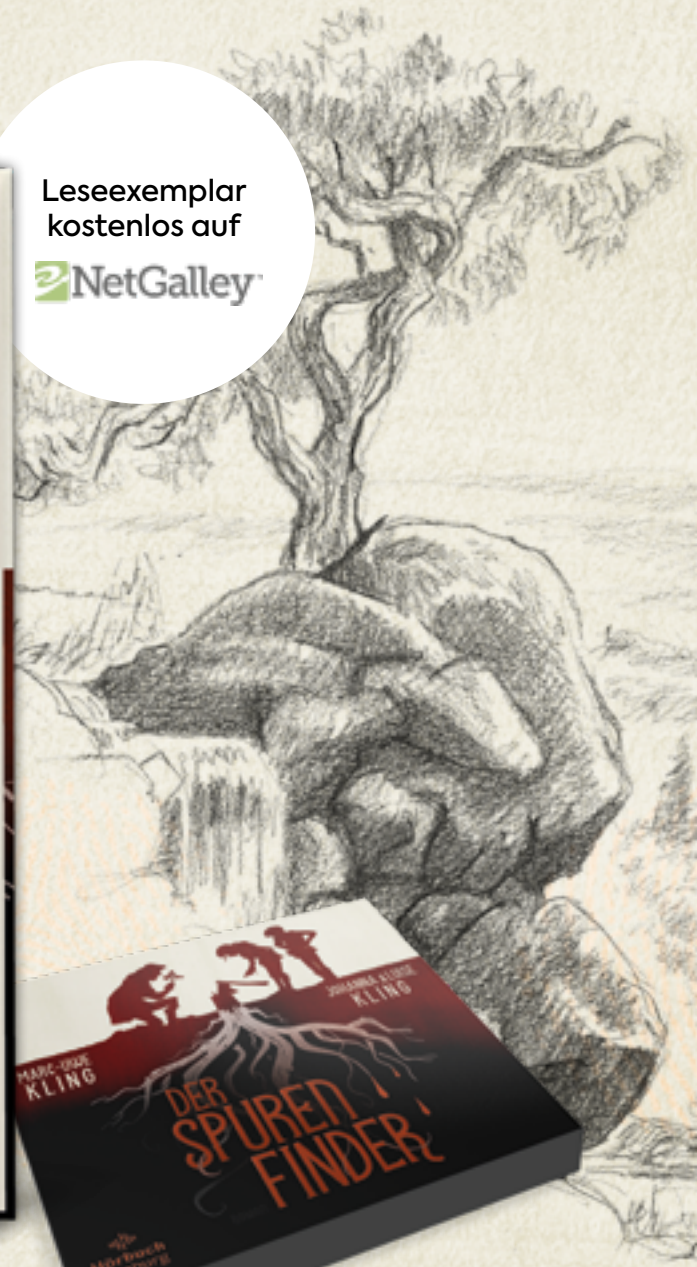
Herzliche Grüße,  
Marc-Uwe  
Kling



ELOS VON BERGEN hat das Spurenfinden eigentlich an den Nagel gehängt, seit ein Fall mit einem nachtragenden Nachtmagier ihn und seine Kinder Ada und Naru fast das Leben gekostet hätte. Darum wohnen die drei nun seit einigen Jahren in Friedhofen, dem verschlafensten Dorf des gesamten Königreichs. Dort arbeitet Elos – sehr zum Leidwesen der Kinder, die sich in dem Kaff unsäglich langweilen – an der Niederschrift seiner zwanzigbändigen Memoiren. Doch dann geschieht ausgerechnet in Friedhofen ein rätselhafter Mord, der den Spurenfinder in den verwickeltesten Fall seines Lebens hineinzieht. Und wenn er glaubt, seine Kinder würden derweil zu Hause bleiben und Däumchen drehen, täuscht er sich gewaltig.



Lesexemplar  
kostenlos auf  
 NetGalley



Marc-Uwe Kling, Johanna Kling, Luise Kling • Der Spurenfinder • Roman  
Mit Illustrationen von Bernd Kissel • Hardcover • 12,5 x 20,5 cm  
Ca. 288 Seiten mit s/w-Illustrationen • 19,99 € (D), 20,60 (A)  
ISBN 978-3-550-20268-1 • Warengruppe: 1112

Erscheint: 30.11.2023

Ungekürzte Autorenlesung  
6 CDs in Capbox mit umfangreichem Booklet  
ca. 22,00 € (D) | € 22,70 (A)  
ISBN 978-3-95713-309-0

Erscheint zeitgleich bei Hörbuch Hamburg.



„Folgen Sie  
den Spuren...“

... der deutschlandweiten  
Infoscreen-Kampagne



EIN MYSTERIÖSER  
MORD IN EINER  
MAGISCHEN WELT -  
DER NEUE MARC-UWE KLING



MARC-UWE KLING      JOHANNA & LURSE KLING

DER SPUREN FINDER

ROMAN

Kullstein

Thekendi

... und einer reichweitenstarken  
Social-Media-Kampagne



Online-Banner auf  
ZEIT ONLINE  
sueddeutsche.de

VORAB  
LESEN

NetGalley

LOVELYBOOKS



Ihr  
individuelles  
Starterpaket\*

Wandplakat A2



splay

\*Für Ihr individuelles Starterpaket zum Erscheinen  
fragen Sie bitte Ihre Ansprechpartner:innen



Marc-Uwe Kling

# Interview mit den Klings Zum Spurenfinder

Hey, ihr drei, wie schön, dass wir zum neuen Buch sprechen. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, gemeinsam einen Roman zu schreiben?

**Johanna:** In unserem Theaterkurs haben wir über Schülerpraktika gesprochen, und da hatten Luise und ich den Gedanken, dass wir ja bei Papa ein Praktikum machen könnten ...

**Luise:** ... weil wir ja beide Schriftstellerin werden wollen.

**Marc-Uwe:** Woher auch immer ihr diese Idee habt ...

**Johanna:** Ja, komisch ...

**Marc-Uwe:** Und dann habe ich gesagt, dass wir gerne mal zusammen was schreiben könnten und dass sie dafür kein Praktikum bei mir machen müssten. Ehrlich gesagt hatte ich Angst davor, sonst Zeugnisse ausstellen zu müssen.

War schnell klar, was ihr schreiben wolltet?

**Marc-Uwe:** Ich hatte eher an eine Kurzgeschichte gedacht, aber kaum hatten wir angefangen zu plotten, da wurde es irgendwie ein Roman. Die Mädchen haben immer gesagt ...

**Luise:** ... Hauptsache kein Kinderbuch!

**Marc-Uwe:** Und dann wurde es beim Plotten recht schnell auch ganz schön düster. Also gerade eure Ideen.

**Johanna:** Ich wollte nicht, dass Figuren sterben. Luise wollte das.

**Luise:** Sonst ist es doch nicht spannend!

Wie habt ihr den Plot gefunden?

**Luise und Johanna:** Beim Tischtennis spielen.



Wie habt ihr zusammen am Text gearbeitet?

**Luise:** Wir saßen immer zu dritt vor dem Computer.

**Johanna:** Also eigentlich standen wir, weil Papa hat da so Probleme mit seinem Rücken.

**Luise:** Manchmal hat er auch komische Übungen gemacht, während eine von uns getippt hat.

**Marc-Uwe:** Ja, ja. Also eine oder einer von uns hat getippt, und die anderen haben Ideen oder Korrekturen reingelerufen.

**Johanna:** Wir haben auch viel gekichert.

**Marc-Uwe:** Ich glaube, der Rest der Familie hat uns zeitweise für völlig übergeschnappt gehalten.



## Welche Lieblingsfiguren im Roman habt ihr?

**Johanna:** Schwierig. Ich glaube, ich mag den Esel am meisten.

**Luise:** Ich mag die Kinder. Naru und Ada.

**Johanna:** Du magst Elos, stimmt's?

**Marc-Uwe:** Stimmt. Aber die Kinder mag ich auch. Und den Esel mag ja jeder.

Im Buch spielen einige originelle, magische Geräte eine Rolle. Wie seid ihr auf Dinge wie den Schnüffeltrichter, das Glotzoskop und die Armbrust mit den Giftpfeilen gekommen?

**Johanna:** Wir haben uns eben überlegt, welche Dinge ein Detektiv in einer magischen Welt benutzen würde.

**Luise:** Das wäre dann eben keine langweilige Lupe, sondern ein Glotzoskop.

**Marc-Uwe:** So was ergibt sich immer beim Schreiben. Man schaut, was die Geschichte braucht, und dann gibt man es ihr.

## Welche literarischen Vorbilder habt ihr, was sind derzeit eure Lieblingsgeschichten?

**Johanna:** Ich habe viele Lieblingsbücher. *Harry Potter* natürlich. *Tribute von Panem*. *Enola Holmes*. *Twilight*. *Die Bestimmung*. *Wolf*. Wie viele Bücher darf ich denn nennen?

**Luise:** Ich glaube, das reicht. Wenn du alles aufzählst, reden wir ja über nix anderes mehr.

## Wer hat was von wem gelernt?

**Johanna:** Früh rein in die Szene, spät raus.

**Marc-Uwe:** Andersrum.

**Johanna:** Ja, genau. Mein ich doch. Spät rein, früh raus.

**Luise:** Tell, don't show.

**Marc-Uwe:** Andersrum.

**Luise:** Das war ein Witz.

**Johanna:** Was hast du denn gelernt, Papa?

**Marc-Uwe:** Mich unter widrigsten Bedingungen zu konzentrieren. Obwohl einem zum Beispiel von links und rechts ins Ohr geschmatzt wird.



**Johanna:** Wir haben nicht geschmatzt.

Ich kann nix dafür, dass crunchy Müsli cruncht.

**Marc-Uwe:** Es war auf jeden Fall sehr hilfreich, dass die Figuren im Roman eine ähnliche Beziehung zueinander haben wie wir. Auf viele der Ideen und frechen Antworten von Ada und Naru wäre ich ohne die Mädchen sicher nicht gekommen.

## Was hat am meisten Spaß gemacht hat, was war das Nervigste an der Zusammenarbeit mit eurem Papa?

**Marc-Uwe:** Oha, spannende Frage.

Bitte ... sprecht offen, Kinder.

**Johanna:** Am meisten Spaß hat es gemacht, die lustigen Dialoge zu schreiben und die Kapitel den anderen aus der Familie vorzulesen.

**Luise:** Am nervigsten ist das Überarbeiten.

**Johanna:** Beschreibungen einbauen finde ich langweilig. Und das nervigste an Papa war, dass er nicht wollte, dass wir beim Schreiben essen.

## Wie habt ihr Entscheidungen getroffen, wenn ihr euch nicht einig wart?

**Johanna:** Wir haben abgestimmt.

**Marc-Uwe:** Zum Glück sind wir ja zu dritt, da kommt es selten zu einem Patt.

**Luise:** Außer, wenn sich jemand enthält.

**Johanna:** Dann haben wir Schnick, Schnack, Schnuck gespielt.

**Marc-Uwe:** Es gibt sehr viele Haarfarben im Buch, die über Schnick, Schnack, Schnuck entschieden wurden.



Luise Kling



Johanna Kling

Marc-Uwe Kling, Johanna Kling, Luise Kling  
Der Spurenfinder • Roman  
Mit Illustrationen von Bernd Küssel  
19,99 € (D), 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-550-20268-1

ERSCHEINT  
30.11.2023

BEZAUBERND,  
SPANNEND &  
EIN GROßER SPAS